

Michael Minkenberg
↙

Die neue radikale Rechte im Vergleich

USA, Frankreich, Deutschland

Westdeutscher Verlag

Inhalt

<i>Vorwort</i>	11
<i>Einleitung</i>	13
<i>I. Rechtsradikalismus: begriffliche und theoretische Grundlegung</i>	21
1. Der Stand der vergleichenden Forschung	21
2. <i>E pluribus unum</i> : Zur Definition von Rechtsradikalismus	29
3. Die Ideologie des Rechtsradikalismus in modernisierungstheoretischer Sicht	35
4. Rechtsradikale Mobilisierung: kulturelle, strukturelle und prozeßanalytische Dimensionen	47
5. Modernisierung und neue radikale Rechte: zum zeitgeschichtlichen Kontext	67
Kultur	
<i>II. Nation und System: der historische und politisch-kulturelle Kontext der radikalen Rechten</i>	74
1. Was ist eine Nation? Einige konzeptionelle Vorüberlegungen zum Nationsverständnis	75
2. Die „Erfindung“ der Nation: Nationsbildungsprozeß und Nationalstaat	78
3. Die Konstruktion des Eigenen: Wer gehört zur Nation?	93
4. Die Definition des Systems: Demokratieverständnis, politische Werte, Traditionen	103
5. Zusammenfassung	112
<i>III. Der rechtsradikale Diskurs: klassische Komponenten und Konturen</i>	114
1. Freunde, Feinde, Fremde: die Komponenten des rechtsradikalen Diskurses	115
2. USA: das Dilemma der Republik	120
3. Frankreich: die teilbare Nation	127
4. Deutschland: die Einheit des Volkes	132
5. Zusammenfassung	139
<i>IV. Der ethnokratische Diskurs der Neuen Rechten: Rekonstruktion der Kulturnation</i>	141
1. USA: populistischer Kulturnationalismus	142
2. Frankreich: elitärer Ethnonationalismus	150
3. Deutschland: autoritär-völkischer Nationalismus	156
4. Zusammenfassung	164

Struktur

<i>V. Rechtsradikalismus und Öffentlichkeit:</i>	
<i>Zur Identifikation eines Mobilisierungspotentials der radikalen Rechten</i>	168
✓ 1. Selbsteinstufung auf dem Links-Rechts-Kontinuum	169
2. Nationalismus	174
3. Antisystemaffekte	178
4. Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Autoritarismus	185
5. Religiöser Fundamentalismus	198
6. Zusammenfassung	204
<i>VI. Das rechtsradikale Mobilisierungspotential im Übergang von der Alten zur Neuen Politik</i>	
1. Konfliktlinien der Alten Politik	207
2. Die Dimension der Neuen Politik	213
3. Das neuere Einstellungspotential im Vergleich	222
4. Zusammenfassung	236
<i>VII. Strukturen der neuen radikalen Rechten im Vergleich</i>	
1. Zur Strukturierung der radikalen Rechten	237
2. USA: eine starke Bewegungsfamilie	245
✗ 3. Frankreich: die Partei als Hegemon	269
4. Deutschland: das fragmentierte Lager	288
5. Zusammenfassung	307
Prozeß	
<i>VIII. Mobilisierung: die Unterstützung der neuen radikalen Rechten</i>	
1. Sozialprotest, <i>issue</i> -Wähler, Modernisierungsverlierer?	312
2. USA: <i>issues</i> oder Ideologie	315
✗ 3. Frankreich: Protest oder Programm	323
4. Deutschland: Wechselwahl oder Weltanschauung	330
5. Zusammenfassung	339
<i>IX. Interaktion: die neue radikale Rechte im politischen Prozeß</i>	
1. USA: <i>born again</i> - die Unterwanderung der Republikanischen Partei	341
✗ 2. Frankreich: <i>plus ça change</i> ... die strategische Immunisierung des Front national	347
3. Deutschland: <i>per aspera ad acta</i> ? Die unvollendete Marginalisierung der „Republikaner“	351
4. Zusammenfassung	356
<i>Schlußbetrachtung: Die neue radikale Rechte zwischen Moderne und Gegenmoderne</i>	
359	
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	372
<i>Literatur</i>	374
<i>Register</i>	408